

15.03.2016

## Leitbild

### **A – Wer sind wir?**

Das Stadtwerkeprojekt ist aus einer Kooperationseinrichtung zwischen der Stadtwerke München GmbH und Spectrum – Arbeit Beruf Soziales e.V. hervorgegangen.

Es versteht sich als eine Ergänzungsmaßnahme zum Regelsystem der beruflichen Bildung und ist gleichzeitig Teil eines stabilen Netzwerkes verschiedener Einrichtungen aus den Bereichen: Wirtschaft, Schule, Berufsbildung, Jugendhilfe, soziale Fachdienste und Behörden.

Im Ausbildungsprojekt führen die Stadtwerke München die berufliche Erstausbildung durch, während Spectrum e.V. die sozialpädagogische Begleitung der jungen Menschen übernimmt. Analog dazu ist die Kooperation mit den Betrieben der Bauinnung München in der Assistierte „Ausbildung“ aufgebaut. In der berufsvorbereitenden Einrichtung mit der SWM GmbH, BvB Pro werden benachteiligte junge Erwachsene auf eine Ausbildung im technischen Bereich vorbereitet.

Für junge Flüchtlinge und andere benachteiligte junge Erwachsene stehen die Wohngruppen als Jugendhilfeeinrichtungen zur Verfügung.

### **B – An wen ist das Stadtwerkeprojekt gerichtet?**

Das Stadtwerkeprojekt richtet sich an junge Menschen, die nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, KJHG §§ 13, 13.1, 27, 34, 41) als benachteiligt gelten und oder auf Jugendhilfe angewiesen sind.

Dies sind junge Menschen, die Schwierigkeiten bei ihrem beruflichen Einstieg haben und dabei Hilfe benötigen.

## **C – Was machen wir?**

Unser Angebot besteht in einer beruflichen Erstausbildung im gewerblich-technischen Bereich durch die Stadtwerke München GmbH mit einer parallel laufenden sozialpädagogischen Begleitung durch Spectrum e.V. Dazu bietet das Stadtwerkeprojekt auch begleitetes Wohnen in der projekteigenen Wohngemeinschaft an.

## **D – Was ist unser Motiv?**

Eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine ausgeglichene und gefestigte Persönlichkeit sind auch in Zukunft Voraussetzungen für ein erfolgreiches Leben in unserer Gesellschaft.

Mit der Unterstützung dieses Projektes und der betrieblichen Integration dieser jungen Menschen übernehmen die Stadtwerke München soziale Verantwortung.

Damit wirkt das Stadtwerkeprojekt sozialer Ausgrenzung von benachteiligten jungen Menschen entgegen.

## **E – Die besondere Lösung**

Wir sehen den jungen Menschen als Individuum und als Mittelpunkt unseres Projektes.

Durch einen ganzheitlichen Ansatz schaffen wir persönliche Entwicklungspotenziale und begreifen die berufliche Erstausbildung als Entwicklungsprozess.

Entwicklungsplan und Zielvereinbarung fördern und fordern lebens- und berufsbezogene Schlüsselqualifikationen wie:

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- realistische Selbsteinschätzung
- Selbständigkeit in der Lebensführung

Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf das:

- Ermöglichen von Erfolgserlebnissen
- Bewältigen von Niederlagen
- Eröffnen von Lebensperspektiven

## **F – Wer arbeitet im Stadtwerkeprojekt?**

Im Stadtwerkeprojekt arbeiten vier Ausbildungsmeister auf der betrieblichen Seite und drei Sozialpädagogen/-innen zur Begleitung der jungen Menschen.

## **G – Wie arbeiten die Mitarbeiter im Stadtwerkeprojekt zusammen?**

Die Kooperation der Mitarbeiter erfolgt unter beiderseitiger Achtung der jeweiligen Kompetenzen, Ressourcen und Rechtsverbindlichkeiten.

Dabei ist den Mitarbeitern ein vertrauensvoller Umgang miteinander wichtig.

Im Vordergrund stehen die Erarbeitung gemeinsamer Positionen und Konzepte, die dann auch handlungsleitend sind.

## **H – Wer unterstützt das Stadtwerkeprojekt?**

Das Stadtwerkeprojekt wird von der Geschäftsführung der Stadtwerke München, von Spectrum- Arbeit Beruf Soziales.V. und von der Landeshauptstadt München unterstützt.

Es baut auf die Anerkennung innerhalb und außerhalb der Stadtwerke München und der Einrichtungen der Berufsbezogenen Jugendhilfe München.